

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 2. Sitzung
der Gemeindevertretung Dagebüll
am Mittwoch, 19. September 2018

Sitzungsort: Gemeindehaus Hans Momsen, Ortsteil Fahretoft, Schulstr. 6, Dagebüll
Sitzungsdauer: 19:30 bis 22:37 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Kurt Hinrichsen
Mitglied des Gremiums	Broder Brodersen
Mitglied des Gremiums	Martin Albrecht
Mitglied des Gremiums	Heinke Boysen
Mitglied des Gremiums	Karen Boysen
Mitglied des Gremiums	Andrea Hollesen-Paulsen
Mitglied des Gremiums	Bernd Jannsen
Mitglied des Gremiums	Henning Nommensen
Mitglied des Gremiums	Dr. Walther Petersen- Andresen
Mitglied des Gremiums	Klaus Schmidt

Ferner:

Amt Südtondern Planer	Sven Mathiesen Guntram Blank	Schriftführer Architekturbüro für Stadtplanung
--------------------------	---------------------------------	---

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Gremiums	Hartmut Ziegelmann
Mitglied des Gremiums	Olaf Erismann
Mitglied des Gremiums	Momme Petersen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 3 geändert - eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
3. Tagesordnung
- 3.a. Dringlichkeitsanträge
- 3.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dagebüll für das Gebiet nördlich des Ferienhausgebietes und südlich des Inseiparkplatzes
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.06.2018
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden inkl. Beschluss- und Anfragenkontrolle
7. Mitteilungen
- 7.a. des Bürgermeisters
- 7.b. zum Sachstand der Deichverstärkungsmaßnahmen
8. Einwohnerfragestunde
9. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von zwei Buswartehäuschen

10. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Aufklebern und Fahnen mit dem Gemeindewappen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung des Wahlprüfungsausschusses
12. Wahl eines Mitgliedes in den Schul-, Kultur- und Sportausschusses
13. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

14. Auftragsvergaben
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten
18. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kurt Hinrichsen begrüßt die erschienenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie 19 Zuhörer/-innen, Ehrenbürgermeister Hans-Jürgen Ingwersen, Kreistagsabgeordneter Carsten-F. Sörensen, Guntram Blank vom Architekturbüro für Stadtplanung aus Kiel und Sven Mathiesen von der Amtsverwaltung Südtondern.

Momme Petersen, Olaf Erismann und Hartmut Ziegelmann lassen sich für die heutige Sitzung entschuldigen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Ehrenbürgermeister Hans-Jürgen Ingwersen hat seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung erklärt. Für ihn rückt von der Liste der Wählergemeinschaft Dagebüll-Fahretoft-Waygaard (WG D-F-W) Martin Albrecht nach.

Bürgermeister Kurt Hinrichsen verliest die Verpflichtungserklärung und verpflichtet Herrn Albrecht per Handschlag; dies wird schriftlich bestätigt.

3. Tagesordnung

3.a. Dringlichkeitsanträge

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 11 lautet neu:

„Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung des Wahlprüfungsausschusses“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dagebüll für das Gebiet nördlich des Ferienhausgebietes und südlich des Inselfparkplatzes hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

- 1.) Der Entwurf zur Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) der Gemeinde Dagebüll für das Gebiet nördlich des Ferienhausgebietes und südlich des Inselfparkplatzes und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2.) Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs.2 S.1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 13

Davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beratung:

Mit der 2. Änderung des F-Planes sollten ursprünglich identifizierte Flächen nördlich der Nordseestraße für die weitere touristische und wohnbauliche Entwicklung planungsrechtlich vorbereitet werden. Vorgesehen war dort die Ausweisung einer weiteren Fläche für ein Ferienhausgebiet nördlich der Nordseestraße im unmittelbaren Anschluss an das zuletzt entwickelte Ferienhausgebiet sowie Flächen für einen Camping- und einen Wohnmobilstellplatz. Im westlichen Anschluss daran war die Ausweisung einer Wohnbaufläche insbesondere für den örtlichen Bedarf sowie die Darstellung einer Wohnbaufläche für die Fläche der Jenswarft vorgesehen.

Nach Vorlage der Stellungnahme des Landes bestehen gegen die geplante touristische Entwicklung im OT Dagebüll-Hafen (Ferienwohnen, Campingplatz, Wohnmobilstellplatz) keine grundsätzlichen Bedenken.

Dem gemeindlichen Planungsziel der Entwicklung von Wohnbauflächen stehen derzeit jedoch Ziele der Raumordnung entgegen, die einer weiteren Prüfung und Klärung bedürfen.

Die Gemeinde möchte ihre Planungsabsicht nunmehr ändern.

Die Darstellung einer Wohnbaufläche für die Jenswarft wird nach einem Gespräch beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz nicht weiterverfolgt.

Herr Blank vom Architekturbüro für Stadtplanung aus Kiel erläutert die Planung anhand einer Power Point Präsentation, die als **Anlage 1 zur Niederschrift** genommen wird.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an:

5. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

6. Berichte der Ausschussvorsitzenden inkl. Beschluss- und Anfragenkontrolle

Heinke Boysen berichtet kurz von der Ausschusssitzung am 10.09.2018. In dieser wurde sich hauptsächlich mit den weiteren Planungen am Badedeich wie z.B.: Aufstellung der Baderbuden, Einteilung der Strandbereiche für Hunde usw. sowie der Strandordnung beschäftigt. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die einzelnen Themenbereiche ausarbeiten. Danach wird in weiteren Ausschusssitzungen über die Ergebnisse beraten.

Am 26.08.2018 wurde im Rahmen des Kindertages der Spielplatz an der neuen Ladenzeile eingeweiht. Der Spielplatz wird sehr gut angenommen.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

7. Mitteilungen
7.a. des Bürgermeisters

Bürgermeister Kurt Hinrichsen berichtet über folgende von ihm wahrgenommenen Termine:

- 16.07.2018 Amtsausschusssitzung. Als neuer Amtsvorsteher wurde Ingo Böhm gewählt.
- 19.07.18 Verbandssitzung des Schulverbandes Südtondern (FPS)
- 26.07.2018 Investorengespräch in Langenhorn
- 31.07.2018 Verbandsversammlung Drei Harder in Lindholm. Christian Nissen löst Hauke Christiansen als Verbandsvorsteher ab
- Verabschiedung Elke Petersen vom Cafe Hans Momsen . Neuer Pächter ist Ehepaar Batze aus Efkebüll
- 01.08.2018 Abnahme aller Kinderspielplätze
- 05.08.2018 Verabschiedung von Hans-Jürgen Ingwersen

- 09.08.2018 Sitzung des Zweckverbandes Breitband-Zweckverband Nordfriesland Nord
- 20.08.2018 Breitbandnetzgesellschaft in Struckum
- 22.08.2018 Gespräch zum Thema „Autonomes Autofahren“. Es gibt Überlegungen die Strecke Dagebüll - Schlüttsiel als Pilotprojekt zu fördern.
- Am 24.08.2018 war Finanzministerin Monika Heinhold in Dagebüll und hat sich über die Baumaßnahme am Badestrand informiert.
- 24.08.2018 Sommerfest des Amtes Südtondern anlässlich des 10jährigen Jubiläums
- 26.08.2018 Einweihung des Spielplatzes im Rahmen des Kindertages
- 27.08.2018 Mitgliederversammlung eE4mobile im Enge Sande auf den Green Tec Campus
- 28.08.2018 Wirtschaftsausschuss des Kreises und Bahngipfel in Niebüll
- 03.09.2018 Bürgermeisterrunde im Amt Südtondern
- 10.09.2018 Wirtschafts- und Tourismusausschusssitzung
- 17.09.2018 Mitgliederversammlung SHGT und Bürgermeisterdienstversammlung in Drelsdorf

Daneben teilt er mit, dass

- vom Kreis Nordfriesland durch eine verkehrsrechtliche Anordnung die gesamte Nordseestraße als Tempo 30 Zone eingestuft wurde.
- er plant, ab dem 01.10.2018 einmal monatlich Sprechstunden anzubieten. Dieses beabsichtigt auch die Kümmererin.
- für die Sanierung des Schwimmbades erste Kostenschätzungen vorliegen. Um den technischen Vorgaben gerecht zu werden, müssen ca. 115.000,00 € aufgewendet werden. Insgesamt wird die Maßnahme wohl ca. 200.000,00 € kosten. Es muss jetzt an einem Konzept gearbeitet werden, damit bis zum 31.12.2018 ein Förderantrag eingereicht werden kann. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, sich der Sache anzunehmen.
- die Brücke bei Munksbrück bis zum 31.12.2018 fertiggestellt sein soll.
- die Teilerschließung für das Baugebiet Fahretoft in der kommenden Woche vorgesehen ist. Da die Baufirma über einen hohen Krankstand klagt, kann sich dieser Termin jedoch noch verschieben.
- derzeit die Unterhaltungsarbeiten an den Straßen durchgeführt werden und am Montag weitere Wirtschaftswege besichtigt werden, an denen auch Risse entstanden sind.

7.b. zum Sachstand der Deichverstärkungsmaßnahmen

Bürgermeister Kurt Hinrichsen berichtet kurz zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme am Badestrand:

Derzeit wird das Verkalit des Deckwerkes verlegt. Es fehlen noch ca. 1.900 qm. Die Arbeiten sind jedoch sehr zeitintensiv, so dass derzeit noch nicht abgeschätzt werden kann, ob diese

bis zum 31.10.2018 fertig gestellt werden können. Täglich werden max. zwischen 80 – 120qm Steine gesetzt.

Sollte dies nicht der Fall sein, würde die Restfläche asphaltiert werden, damit diese sturmflutsicher ist.

Etwa die Hälfte des Badedeiches wurde mit Rasensaat eingesät und ist auch schon grün.

Drei Treppen ins Watt sind fertig, mit dem Einsetzen der 4. Treppe wurde heute begonnen.

Nochmals wird betont, dass die Arbeiten am 31.10.2018 beendet werden. Die Baustelleneinrichtung wird bis Ende November zurück gebaut sein müssen. Geprüft wird, ob die Bauzeit noch verlängert werden kann; allzu große Chancen bestehen hier aber nicht. Das würde bedeuten, dass die Arbeiten im kommenden Jahr wieder aufgenommen werden und sich die Inbetriebnahme des Badedeiches weiter verzögert.

8. Einwohnerfragestunde

Nachgefragt wird, wie der aktuelle Sachstand zum Breitband-Ausbau aussieht. Bürgermeister Hinrichsen erläutert, dass weiterhin an der Fertigstellung des Ausbaus bis Ende 2020 festgehalten wird. Ab wann und in welchen Ort die Arbeiten beginnen, steht noch nicht fest.

Ehrenbürgermeister Hans-Jürgen Ingwersen bedankt sich für die nette Verabschiedung. Es war eine sehr schöne Veranstaltung.

Auf Nachfragen wird die Anzahl der geplanten Wohnmobilplätze mit ca. 50 und Zeltflächen mit 150 angegeben.

Bestätigt wird, dass die Anregung, in Dagebüll einen Hundefreilauf zu bauen, weiterhin auf der Agenda des Wirtschafts- und Tourismusausschusses steht, jedoch keine Priorität hat. Wichtiger sind derzeit alle Angelegenheiten rund um den Badestrand. Hierzu zählt jedoch auch die Veröffentlichung eines sog. „Hundeflyers“.

Nochmals verdeutlicht wird, dass das Problem mit dem Hundekot auch durch die Aufstellung von Kotbeutelbehältern nicht besser geworden ist. Besonders schlimm erscheint die Situation im Mühlenweg. Hier bedarf es eines weiteren Appells an die Hundebesitzer ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Abschließend wird davon berichtet, dass die PKW's, die von der Fähre kommen, als Abkürzung die Nordseestraße nutzen. Hier wird Bürgermeister Hinrichsen gebeten, ein Gespräch mit der Hafengesellschaft zu führen, damit die Fahrer bereits auf der Fähre darüber informiert werden, dass die Straße zum Inselparkplatz genutzt werden sollte. Entspannen könnte sich die Situation auch durch den Neubau der Stöpe, der 2019 geplant ist.

9. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von zwei Buswartehäuschen

Bürgermeister Hinrichsen regt an, an der alten Schmiede und bei Nyhörn neue Bushaltestellen aufzustellen. Da die ehemalige Parkfläche bei der alten Schmiede bebaut werden soll, regt er an, die Bushaltestelle in der Nähe des Infokastens in der Hans-Momsen-Straße aufzustellen. Jedoch wird ein Standort an dieser Stelle kritisch gesehen, da die Kinder dann beim Einsteigen in den Bus den Holländerdeich überqueren müssen.

Auch bei der ehemalige Gaststätte Nyhörn ist der Standort des Buswartehauses nicht optimal.

Nach kurzer Beratung wird die Angelegenheit in den Bau-, Wege- und Umweltausschuss verwiesen, um bei einem Ortstermin die geeignetsten Standorte festzulegen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Aufklebern und Fahnen mit dem Gemeindewappen

Beschluss:

Dem Verkauf von Fahnen und Aufklebern wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Bürgermeister Hinrichsen schlägt vor, die erworbenen Hissfahnen für 60,00 € an Interessenten zu verkaufen. Daneben könnten Aufkleber mit dem Gemeindewappen gedruckt werden, die in einem Geschäft in der Ladenzeile für 2,00 € an Einheimische und Touristen verkauft werden.

In diesem Zusammenhang informiert er, dass alle Fahrzeuge der Gemeinde mit dem neuen Gemeindewappen bedruckt werden.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung des Wahlprüfungsausschusses

Beschluss:

Als neue Mitglieder werden Martin Albrecht und Henning Nommensen in den Wahlprüfungsausschuss gewählt. Karen Boysen scheidet aus diesem aus.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei drei Enthaltungen

Beratung:

Der Wahlprüfungsausschuss, der heute vor der Sitzung hätte tagen sollen, war nicht beschlussfähig. Die Zahl der Ausschussmitglieder soll daher auf 5 erhöht werden. Karen Boysen möchte aus dem Ausschuss ausscheiden, da sie auch beim nächsten Termin verhindert sein wird. Für sie werden zwei neue Mitglieder gesucht.

Neu in den Ausschuss werden Martin Albrecht und Henning Nommensen gewählt. Daneben sind Olaf Erismann, Broder Brodersen und Momme Petersen Mitglied dieses Ausschusses.

Auszug

zur Erledigung an: FB 1

zur Kenntnis an:

12. Wahl eines Mitgliedes in den Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Beschluss:

Martin Albrecht wird als Mitglied in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Beratung:

Hans-Jürgen Ingwersen war Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Da er sein Mandat als Gemeindevertreter zurückgegeben hat, ist ein Sitz im Schul-, Kultur- und Sportausschuss neu zu besetzen.

Auszug

zur Erledigung an: **BAD**
zur Kenntnis an:

13. Anfragen und Mitteilungen

Sven Mathiesen berichtet, dass das Innenministerium aufgrund von Änderungen im Kommunalverfassungsrecht eine überarbeitete Musterhauptsatzung für Kommunen und Zweckverbände herausgegeben hat.

Daher muss auch die Gemeindevertretung ihre Satzung anpassen.

Es wird an die Gemeindevertretung die bisher geltende Hauptsatzung verteilt. In dieser sind die für die Kommunen betreffenden Änderungen eingearbeitet und hervorgehoben worden. Hierbei handelt es sich größtenteils um geringfügige inhaltliche und rhetorische Änderungen; die Wertgrenzen sind aus der bisherigen Satzung übernommen worden. Er bittet alle Gemeindevertreter/-innen darum, sich mit dieser einmal zu befassen und evtl. bestehende Fragen an ihn zu richten. In der nächsten Sitzung könnte dann über die neue Satzung beraten und beschlossen werden.

Dr. Walther Petersen-Andresen bittet darum, den Beschluss der Gemeindevertretung, Nationalparkpartner zu werden, auch umzusetzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Kurt Hinrichsen um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Kurt Hinrichsen

Bürgermeister

gez. Sven Mathiesen

Schriftführer